

**Master-Studiengang (Master of Engineering)**

**Veranstaltungstechnik und -management  
(Event Technology and Management)**

**Gesamtansprechpartner\*in:**

Dekan\*in, [d8@bht-berlin.de](mailto:d8@bht-berlin.de)

**Gesamtansprechpartner:**

Prof. Thomas Sakschewski, [thomas.sakschewski@bht-berlin.de](mailto:thomas.sakschewski@bht-berlin.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Modul</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulkoordinator*in</b>	<b>FB</b>
<u>M01</u>	<u>Medientechnik und -steuerung</u>	Prof. Dr. A. Lindau	VIII
<u>M02</u>	<u>International Event Management</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>M03</u>	<u>Technisches Gebäudemanagement</u>	Prof. T. Kretschmer	IV
<u>M04</u>	<u>Betriebs- und Arbeitssicherheit</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>M05</u>	<u>Wahlpflichtmodul I</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>M06</u>	<u>Wahlpflichtmodul II</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>M07</u>	<u>Studium Generale I</u>	Dekan*in FB I	I
<u>M08</u>	<u>Studium Generale II</u>	Dekan*in FB I	I
<u>M09</u>	<u>Live Kommunikation</u>	Prof. S. Erichsson	I
<u>M10</u>	<u>Projekt- und Mitarbeiterführung</u>	Prof. H. Schmitz	I
<u>M11</u>	<u>Crowd Management und Besucherstromanalyse</u>	Prof. M. Kirch	II
<u>M12</u>	<u>Wahlpflichtmodul III</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>M13</u>	<u>Wahlpflichtmodul IV</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>M14</u>	<u>Abschlussprüfung</u>	Prof. T. Sakschewski	VIII
<u>WPI-01</u>	<u>Medialer Raum I</u>	Prof. Dr. A. Lindau	VIII
<u>WPI-02</u>	<u>Visueller Raum I</u>	Prof. S. Auffermann	VIII
<u>WP II-01</u>	<u>Maschinentechnische Einrichtungen I</u>	Prof. S. Rolfes	VIII
<u>WP II-02</u>	<u>Event Space I</u>	Prof. Dr. B. Newesely	VIII
<u>WP III-01</u>	<u>Medialer Raum II</u>	Prof. Dr. A. Lindau	VIII
<u>WP III-02</u>	<u>Visueller Raum II</u>	Prof. S. Auffermann	VIII
<u>WP IV-01</u>	<u>Maschinentechnische Einrichtungen II</u>	Prof. S. Rolfes	VIII
<u>WP IV-02</u>	<u>Event Space II</u>	Prof. Dr. B. Newesely	VIII

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M01
Titel	Medientechnik und -steuerung Media Technology and Control Systems
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über den Aufbau analoger, digitaler und IP-basierter medientechnischer Übertragungs- und Steuerungsanlagen und verstehen und beurteilen die dazu gehörenden Systemkonzepte. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Audio-, Video-, Netzwerk- und Steuerungstechnik, insbesondere in Bezug auf Lösungen für die/Anwendungen in der Theater- und Veranstaltungstechnik.
Voraussetzungen	Empfehlung: grundlegende Kenntnisse der Audio- und Videotechnik
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel, Einzel- und Gruppenaufgaben aus den folgenden Themengebieten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AV-Signalverteilung, -bearbeitung und -übertragung,</li> <li>• Medienserver &amp; Präsentationssysteme,</li> <li>• Mediennetzwerke,</li> <li>• Audionetzwerke, AVoverIP-Lösungen, AV-Streaming,</li> <li>• Synchronisation von Audio und Video,</li> <li>• Programmierbare AV-Signalprozessoren,</li> <li>• Mediensteuerungssysteme für Veranstaltung und Festinstallation,</li> <li>• Großbildtechniken auf Basis von Projektion, LCD und LED,</li> <li>• Interaktive Systeme</li> </ul>

Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Cadena, R.: Automated Lighting. The Art and Science of Moving Light in Theatre, Live Performance, and Entertainment;</li><li>• Fischer, W.: Digital Video and Audio Broadcasting Technology;</li><li>• Greule, R. : Licht und Beleuchtung im Medienbereich;</li><li>• Heinen, G.: AV-Medientechnik;</li><li>• Huntington, J. Show Networks and Control Systems;</li><li>• Oliszewski, A.: Digital media, projection design and technology for theatre;</li><li>• Stotz, D. Computergestützte Audio- und Videotechnik;</li><li>• Scherff, J. Grundkurs Computernetze</li></ul>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M02
Titel	International Event Management International Event Management
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die speziellen Anforderungen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen in In- und Ausland und in internationalen Teams. Die Studierenden kennen die Werkzeuge, die bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen eingesetzt werden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die speziellen Anforderungen, die durch internationale Kooperationen und durch die Zusammenarbeit in internationalen Teams gestellt werden.
Voraussetzungen	Empfehlung: grundlegende Kenntnisse im Veranstaltungsmanagement
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agiles und hybrides Projektmanagement in der Anwendung bei unterschiedlichen Veranstaltungsmärkten</li> <li>• Aufgaben und Anforderungen des Veranstaltungsmanagements im internationalen Vergleich</li> <li>• Herausforderungen in der Zusammenarbeit in interkulturellen Teams</li> <li>• Nationale Unterschiede im Veranstaltungsrecht, versammlungsstättenpezifischen Baurecht und Arbeitsrecht</li> <li>• Aufgaben des Stage Management (Tour Management)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen eines Technical Directors (Theater und Event)</li></ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stribling Z. / Girtain, R.: The Technical Director's Toolkit: Process, Forms, and Philosophies for Successful Technical Direction</li><li>• Wynn-Moylan, P. Risk and Hazard Management for Festivals and Events</li><li>• Bowdin et al. (2012): Events Management</li><li>• Shone, A / Perry, B.: Successful Event Management</li><li>• van der Wagen, L.: Human Resource Management for Events</li></ul>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M03
Titel	Technisches Gebäudemanagement Technical Facility Management
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Infrastruktur von Veranstaltungsstätten und können die dazu gehörenden Anlagenkonzepte verstehen und beurteilen. <sup>[L][SEP]</sup> Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Konzepte und Systeme zur energieeffizienten Nutzung von Gebäuden.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallation (Verteileinrichtungen, Kabelnetze)</li> <li>• Blitzschutz und elektromagnetische Verträglichkeit</li> <li>• Notstromeinrichtungen (Notbeleuchtung, USV, Aggregate)<sup>[L][SEP]</sup></li> <li>• Beleuchtungstechnik (Arbeitslicht, Veranstaltungslicht, Verdunkelung)<sup>[L][SEP]</sup></li> <li>• Gefahrenmeldeanlagen (Brandmeldeanlagen, Evakuierungsanlagen)<sup>[L][SEP]</sup></li> <li>• Informationstechnik (Infrastruktur, Datennetze, Breitbandkommunikation)<sup>[L][SEP]</sup></li> <li>• Heizungs-, Raumluft-Kälte-, Sanitärtechnik: Übergabe, Verteilung, ggfs. Speicherung, Erzeugung, Primärenergieumwandlung</li> <li>• Regenerative Energien, Nah- und Fernwärme</li> <li>• Gebäudeautomation</li> <li>• Baulicher Brandschutz, Entrauchung</li> </ul>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M04
Titel	Betriebs- und Arbeitssicherheit Operational and Occupational Safety
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die wesentlichen Inhalte des Baurechts, der Betriebssicherheitsverordnung, des Arbeitsschutzrechtes und die Inhalte sowie die Systematik von Gefährdungsbeurteilungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, eine Gefährdungsbeurteilung im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen. Die Studierenden kennen die Anforderungen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit einer Technischen Leitung.
Voraussetzungen	Empfehlung: Kenntnisse der MVStättVO und veranstaltungsspezifischer Sachgebiete der MBO (Musterbauordnung)
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondergebiete aus Baurecht (veranstaltungsbezogen)</li> <li>• Gesetze, Vorschriften und Verordnungen zur Arbeitssicherheit</li> <li>• Staatlicher Arbeitsschutz, BG und UVV</li> <li>• Pflichten des Unternehmers nach UVV und BetrSichV</li> <li>• Gefährdungsbeurteilungen in Veranstaltungs- und Produktionsstätten</li> <li>• Rechtliche Stellung der Unfallverhütungsvorschriften</li> <li>• Basiswissen Brandschutz</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musterbauordnung, Landesbauordnung</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landesbrandschutzordnung</li><li>• Musterversammlungsstättenverordnung</li><li>• berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Informationen</li><li>• Arbeitsschutzgesetz</li><li>• Arbeitsstättenverordnung</li><li>• Betriebssicherheitsverordnung</li><li>• sowie notwendige Normen</li></ul>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M05
Titel	Wahlpflichtmodul I
Leistungspunkte	5 LP
Workload	3 SWS Ü 51 Stunden Präsenz 99 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WPI-01, WPI-02 gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs 8 können weitere Module als Wahlpflichtmodule vorgesehen werden. Über das Angebot an weiteren Wahlpflichtmodulen entscheidet der Fachbereichsrat jeweils vor Beginn des Semesters.</li> <li>• In jedem 1. Studienplansemester werden mindestens 2 Wahlpflichtmodule angeboten. Die/der Studierende hat ein Wahlpflichtmodul aus dem tatsächlichen Angebot zu wählen.</li> <li>• Die/der Studierende kann auf Antrag auch ein Modul aus einem anderen Master-Studiengang als Wahlpflichtmodul im 1. Studienplansemester wählen. Über den Antrag entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.</li> <li>• Bei einem zeitweiligen Studium im Ausland können die dort in Modulen erworbenen Credits als Wahlpflichtmodule in vollem Umfang anerkannt werden, wenn die Inhalte der Module nicht mit denen der Pflichtmodule dieses Studienplans vergleichbar</li> </ul>

	sind. Über die Anerkennung entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M06
Titel	Wahlpflichtmodul II
Leistungspunkte	5 LP
Workload	3 SWS Ü 51 Stunden Präsenz 99 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WP11-01, WP11-02 gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs 8 können weitere Module als Wahlpflichtmodule vorgesehen werden. Über das Angebot an weiteren Wahlpflichtmodulen entscheidet der Fachbereichsrat jeweils vor Beginn des Semesters.</li> <li>• In jedem 1. Studienplansemester werden mindestens 2 Wahlpflichtmodule angeboten. Die/der Studierende hat ein Wahlpflichtmodul aus dem tatsächlichen Angebot zu wählen.</li> <li>• Die/der Studierende kann auf Antrag auch ein Modul aus einem anderen Master-Studiengang als Wahlpflichtmodul im 1. Studienplansemester wählen. Über den Antrag entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.</li> <li>• Bei einem zeitweiligen Studium im Ausland können die dort in Modulen erworbenen Credits als Wahlpflichtmodule in vollem Umfang anerkannt werden, wenn die Inhalte der Module nicht mit denen der Pflichtmodule dieses Studienplans vergleichbar</li> </ul>

	sind. Über die Anerkennung entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M07
Titel	Studium Generale I General Studies 1
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden haben ihr Fachstudium um interdisziplinäre Aspekte erweitert und erkennen Zusammenhänge zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit, ..... je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Inhalte	<p>In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p> <p>In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p>

Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	In den Modulbeschreibungen von Lehrveranstaltungen im Studium generale kann der Ausschluss Studierender bestimmter Studiengänge festgelegt werden.
Raumbedarf	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M08
Titel	Studium Generale II General Studies 2
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS SU oder 2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden haben ihr Fachstudium um interdisziplinäre Aspekte erweitert und erkennen Zusammenhänge zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit, ..... je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Ermittlung der Modulnote	siehe Studienplan
Inhalte	<p>In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p> <p>In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik- und Sozialwissenschaften</li> <li>• Geisteswissenschaften</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Fremdsprachen</li> </ul> <p>zu berücksichtigen.</p>



Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	In den Modulbeschreibungen von Lehrveranstaltungen im Studium generale kann der Ausschluss Studierender bestimmter Studiengänge festgelegt werden.
Raumbedarf	siehe Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M09
Titel	Live Kommunikation Live Communication
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische betriebswirtschaftliche Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierende kennen die unterschiedlichen Bereiche der Live Kommunikation. Die Studierende analysieren und schätzen Unternehmens- und Markenpositionierung ein. Ausgehend von der Markenpositionierung leiten die Studierenden eine Strategie ab und bewerten diese hinsichtlich ihres kreativen Potentials, sowie der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit. Studierende kennen Kommunikationsstrategien innerhalb von Unternehmen und besitzen die Fähigkeit diese selbstständig anzuwenden. Studierende kennen den Umgang und die Umsetzung des Instruments der Live Kommunikation und können Unternehmen und Marken ganzheitlich in Szene setzen.
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Hausarbeit (10 – 15 Seiten) (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösung und Konzepte der Veranstaltungswirtschaft</li> <li>• Entwicklung einer integrierten Kommunikationsstrategie im Sinne einer einheitlichen Positionierung von Unternehmen und Marken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen, Mittel, Ziele und Aufgaben der integrierten Kommunikation</li> <li>• Formale, inhaltliche, thematisch und zeitliche Integration von Kommunikationsmaßnahmen</li> <li>• Strategische Live Kommunikation im Rahmen integrierter Kommunikation</li> <li>• Markenpositionierung über kohärente Live Kommunikation</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fallbeispiele</li></ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eisermann, U. et al. (Hg.): Praxisorientiertes Eventmanagement, Wiesbaden</li><li>• Wünsch, U. (Hg.) : Handbuch Erlebniskommunikation, Berlin</li><li>• Zanger, C.: Events und Messen im digitalen Zeitalter, Wiesbaden</li><li>• Zanger, C. (Hg.): Eventforschung - Aktueller Stand und Perspektiven, Wiesbaden</li><li>• Drengner, J.: Imagewirkungen von Eventmarketing: Entwicklung eines ganzheitlichen Messansatzes, Wiesbaden</li></ul>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M10
Titel	Projekt- und Personalführung Project Management and Human Resources
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden planen Geschäftskonzepte und Modelle der Projekt- und Personalführung aus dem Bereich der Veranstaltungstechnik bzw. des Veranstaltungsmanagements (z.B. Gründungsvorhaben, Erschließung neuer Geschäftsfelder, Erweiterungsinvestitionen) und beurteilen diese kritisch aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Anhand praktischer und praxisnaher Beispiele sind sie in der Lage, geeignete strategische und operative Planungs- und Analyseinstrumente selbstständig anzuwenden und Konzepte zur Betriebs- und Projektführung zu entwickeln und zu bewerten.
Voraussetzungen	Empfehlung: grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements und in der Unternehmensführung
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Rahmenbedingungen der Planung und Analyse von Geschäftskonzepten</li> <li>• Ausgewählte Instrumente des Projekt Controllings</li> <li>• Strategien und Modelle der Personalführung</li> <li>• Kennzahlen und Kennzahlensysteme des Projekt Controllings</li> <li>• Grundlagen der Finanzierung (Businessplan und Förderungsmöglichkeiten)</li> <li>• Instrumente der operativen Erfolgs- und Liquiditätsplanung</li> </ul>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M11
Titel	Crowd Management und Besucherstromanalyse Crowd Management and Crowd Analytics
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS SU 68 Std. Präsenz 82 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Crowd Managements. Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten der Personenstromanalyse im Crowd Management und besitzen die Fähigkeit diese in einem mathematischen Modell umsetzen. Die Studierenden arbeiten mit Hilfe von numerischen Simulationsrechnungen, die Besucherströme analysieren und den Einsatz von Instrumenten des Crowd Control bewerten.
Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen	Empfehlung: Mathematikkenntnisse aus dem Grundstudium der Ingenieurwissenschaften
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Projektpräsentation (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Crowd Management</li> <li>• Crowd Control</li> <li>• Anwendungen stochastischer Verfahren</li> <li>• Makroskopische und mikroskopische Modelle</li> <li>• Entwicklung und Durchführung numerischer Simulationen an Beispielen aus dem Crowd Management</li> <li>• Bewertung von Crowd Management Konzepten von Besucherstromanalysen</li> </ul>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	SU-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M12
Titel	Wahlpflichtmodul III
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WPIII-01, WPIII-02 gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs 8 können weitere Module als Wahlpflichtmodule vorgesehen werden. Über das Angebot an weiteren Wahlpflichtmodulen entscheidet der Fachbereichsrat jeweils vor Beginn des Semesters.</li> <li>• In jedem 2. Studienplansemester werden mindestens 2 Wahlpflichtmodule angeboten. Die/der Studierende hat ein Wahlpflichtmodul aus dem tatsächlichen Angebot zu wählen.</li> <li>• Die/der Studierende kann auf Antrag auch ein Modul aus einem anderen Master-Studiengang als Wahlpflichtmodul im 2. Studienplansemester wählen. Über den Antrag entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.</li> <li>• Bei einem zeitweiligen Studium im Ausland können die dort in Modulen erworbenen Credits als Wahlpflichtmodule in vollem Umfang anerkannt werden, wenn die Inhalte der Module nicht mit denen der Pflichtmodule dieses Studienplans vergleichbar</li> </ul>

	sind. Über die Anerkennung entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M13
Titel	Wahlpflichtmodul IV
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Voraussetzungen	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Ermittlung der Modulnote	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Inhalte	Ausgewählte Themen je nach gewähltem Modul aus dem Wahlpflichtmodulkatalog Für dieses Wahlpflichtmodul können aus dem Wahlpflichtmodulkatalog die Module WPIV-01, WP0IV02 gewählt werden.
Literatur	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule
Weitere Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs 8 können weitere Module als Wahlpflichtmodule vorgesehen werden. Über das Angebot an weiteren Wahlpflichtmodulen entscheidet der Fachbereichsrat jeweils vor Beginn des Semesters.</li> <li>• In jedem 2. Studienplansemester werden mindestens 2 Wahlpflichtmodule angeboten. Die/der Studierende hat ein Wahlpflichtmodul aus dem tatsächlichen Angebot zu wählen.</li> <li>• Die/der Studierende kann auf Antrag auch ein Modul aus einem anderen Master-Studiengang als Wahlpflichtmodul im 2. Studienplansemester wählen. Über den Antrag entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.</li> <li>• Bei einem zeitweiligen Studium im Ausland können die dort in Modulen erworbenen Credits als Wahlpflichtmodule in vollem Umfang anerkannt werden, wenn die Inhalte der Module nicht mit denen der Pflichtmodule dieses Studienplans vergleichbar</li> </ul>



	sind. Über die Anerkennung entscheidet der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs.
Raumbedarf	Siehe Beschreibung der Wahlpflichtmodule

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M14
Titel	Abschlussprüfung / Final Examination Module 14.1 Master-Arbeit / Master's Thesis 14.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination  (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenstudien- und -prüfungsordnung)
Leistungspunkte	25 LP Master-Arbeit 5 LP Mündliche Abschlussprüfung
Workload	Insgesamt 900 h, davon 750 h für die Abschlussarbeit und 150 h für die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Abschlussprüfung (Dauer: ca. 45 – 60 min inklusive Präsentation)
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Absolventin bzw. der Absolvent besitzt die Kompetenz, mit wissenschaftlichen Methoden in den Fachgebieten des Masterstudiums innerhalb einer vorgegebenen Frist ein anspruchsvolles Projekt zu bearbeiten sowie die Ergebnisse in der Abschlussarbeit zu dokumentieren, in einem größeren Fachkontext selbständig kritisch zu hinterfragen und zu präsentieren.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenstudien- und -prüfungsordnung
Niveaustufe (Dauer)	3. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	<u>Master-Arbeit</u> Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas mit schriftlicher Ausarbeitung Die Betreuung erfolgt gemäß § 29 (7) RSPO durch den/die Betreuer/in der Master-Arbeit <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation und mündliche Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Master-Arbeit</u> ca. 70-90 Seiten; Dauer: 5 Monate  <u>Mündliche Abschlussprüfung:</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung (ca. 30-45 min)
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission
Inhalte	<u>Master-Arbeit</u> Lösung praxisnaher Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden <u>Mündliche Abschlussprüfung</u>

	Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich an den Fachgebieten der Abschlussarbeit sowie an den Inhalten des Masterstudiums.
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	<u>Master-Arbeit</u> Nach Vereinbarung zwischen zu prüfender Person und Prüfungskommission kann die Erstellung der Master-Arbeit auch auf Englisch erfolgen. <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen zu prüfender Person und Prüfungskommission können Abschlusspräsentation und mündliche Prüfung auch auf Englisch erfolgen.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WPI-01
Titel	Medialer Raum I Media Space 1
Leistungspunkte	5 LP
Workload	3 SWS Ü 51 Std. Präsenz 99 Std. Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gestalterischen Grundlagen der Medien- und Veranstaltungsgestaltung. Sie sind in der Lage komplexe inhaltliche Zusammenhänge durch den Einsatz von Mediengestaltung zu strukturieren und darzustellen
Voraussetzungen	Empfehlung: Kenntnisse der allgemeinen gestalterischen Grundlagen
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung von Medien und deren Einsatz als Kommunikationsgrundlage</li> <li>• Vertiefung der gestalterischen Grundlagen, Informationsarchitektur, Wegeleitsystem, und AV-Mediengestaltung</li> <li>• Interaktive Medieninstallationen bei verschiedenen Veranstaltungen und deren Bedeutung</li> <li>• Gestaltung eigener Medieninstallationen durch Anforderungsanalysen, Skizzen, Storyboard, Visualisierungen. Prüfung und Darstellung der Produktionsabläufe und technische Umsetzungsansätze</li> </ul> <p>Schnittstelle zur Veranstaltungsgestaltung: Entwicklung gestalterischer Konzepte, Erarbeitung der Produktionsabläufe und deren technische Umsetzungsmöglichkeiten</p>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Sem, Ü-Lab

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WPI-02
Titel	Visueller Raum I Visual Space 1
Leistungspunkte	5 LP
Workload	3 SWS Ü 51 Stunden Präsenz 99 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gestalterischen und technischen Grundlagen für die Lichtsetzung visuelle Räume sowie deren Anforderungen an eine Realisation. Die Studierenden sind in der Lage, Beleuchtungstechnik nach künstlerischen Maßstäben im professionellen Umfeld einzusetzen.
Voraussetzungen	Empfehlung: grundlegende Kenntnisse der Audio- und Videotechnik
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beeinflussung der anschaulichen Wahrnehmung, Vorstellung und Darstellung durch Emotionen und Gefühle</li> <li>• Subjektive Wirkungen von Raumatmosphären auf das Erleben und Verhalten</li> <li>• Anwendungen farbpsychologischer Aspekte und Erkenntnisse</li> <li>• Umgang, Rolle und Interpretationen des Lichts, historische Bezüge <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub></li> <li>• Technische Ausstattung, Beleuchtungsplanung und Dokumentation, Darstellungstechniken <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub></li> <li>• Szenische Effekte, Wände, Flächen aus Licht (LED, Video), Aufgaben der/des Licht- bzw. Raumdesigner*in <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub></li> <li>• Lichtdesign; Charakteristiken des Lichts; Tages-, Nacht-, und Kunstlicht und deren Einsatz <sup>[1]</sup><sub>[SEP]</sub></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektive, Oberflächen und Material <sup>[1]</sup><sub>SEP</sub></li> <li>• Praktische Übungen zur Lichtgestaltung</li> <li>• Planung, Gestaltung eigener visueller Räume <sup>[1]</sup><sub>SEP</sub></li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alekan, H. : Lumières et des Ombres, Librairie du Collectionneur, Paris</li> <li>• Keller, M. : Faszination Licht, München et al.</li> <li>• Kramer, H. und Lom, W : Licht - Bauen mit Licht, Köln</li> <li>• Neumann D. Architektur der Nacht, München et al.</li> <li>• Dunker, A.: Die chinesische Sonne scheint immer von unten</li> <li>• Lehmann, M. L. : Lichtdesign Handbuch der Bühnenbeleuchtung, Berlin</li> <li>• Fraser, N. : Stage Lighting Design, Ramsbury</li> <li>• Walters, G. : Stage Lighting, Step-by-Step, Basic techniques to achieve professional results, London</li> </ul>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Sem, Ü-Lab

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP11-01
Titel	Maschinentechnische Einrichtungen I Machinery Installations 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	3 SWS Ü 51 Stunden Präsenz 99 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über funktionale und sicherheitstechnische Anforderungen an einfache und komplexe Steuerungssysteme maschinentechnischer Einrichtungen.
Voraussetzungen	Empfehlung: grundlegende Kenntnisse der Theater- und Veranstaltungstechnik, der Elektrotechnik, Antriebstechnik sowie das Beherrschen eines CAD-Systems
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von einfachen und komplexen Steuerungssystemen in der Veranstaltungstechnik - funktionale und sicherheitstechnische Anforderungen</li> <li>• Sicherheitsanforderungen bei Steuerungssystemen nach Maschinenrichtlinie und DIN EN 17206 (Use-Cases, Risikobeurteilung, SIL- und PL-Klassifikationen)</li> <li>• Anforderungen an Mensch-Maschine-Schnittstellen in der Veranstaltungstechnik</li> <li>• Schnittstellen zu anderen Anlagen (Beleuchtung, Medien, Gebäudetechnik)</li> <li>• Sicherheitsbeurteilung in anderen vornehmlich europäischen Ländern</li> <li>• Erarbeitung von Steuerungskonzepten anhand konkreter Anforderungen</li> </ul>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP11-02
Titel	Event Space I Event Space 1
Leistungspunkte	5 LP
Workload	3 SWS Ü 51 Stunden Präsenz 99 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die organisatorischen und technischen Grundlagen von Theater- und Veranstaltungsräumen. Neben der Entwicklung planerischer Kompetenz im Theaterbau erkennen sie an der Schnittstelle zur Architektur komplexe Zusammenhänge, u.a. bei Neubauten, Sanierungen, Zwischen- und Umnutzungen.
Voraussetzungen	Empfehlung: grundlegende Kenntnisse der Theater- und Veranstaltungstechnik
Niveaustufe (Dauer)	1. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des Theater- und Veranstaltungsstättenbaus als Ereignisräume</li> <li>• Auseinandersetzung „Zuschauerraum-Bühne“</li> <li>• Prüfung auf organisatorische und technische Umsetzung unter Berücksichtigung von Produktionsbedingungen</li> <li>• Gestaltung eigener Ereignis-Räume</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen Modellen und technischen Zeichnungen</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hannah, D. : Event-Space; New York</li> <li>• Izenour, G. : Theater Design, New York</li> <li>• Meyhöfer, D.: Mobile Bühnen, Stuttgart</li> </ul>
Weitere Hinweise	Das Modul kann auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.
Raumbedarf	Ü-Sem, Ü-Lab



Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WPIII-01
Titel	Medialer Raum II Media Space 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die grundlegenden Schritte bei der Erstellung immersiver und interaktiver Medienproduktionen/-installationen. Sie können dramaturgische und gestalterische Konzepte erstellen. Sie können konventionelle und immersive Medieninhalte aufnehmen bzw. generieren und produzieren. Sie können interaktive Mensch-Maschine-Schnittstellen auswählen und konfigurieren. Die Studierenden haben dieses Wissen selbst im Rahmen einer Projektarbeit angewendet.
Voraussetzungen	Empfehlung: Medientechnik und -steuerung (M01) sowie Medialer Raum I (WPI-01). Erwartet werden grundlegende Kenntnisse der Ton-, Video-, Netzwerk und Mediensteuerungstechnik sowie der Mediengestaltung.
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Projektarbeit (Entwurf, Umsetzung, Präsentation) (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Themen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Realisation immersiver und interaktiver Medieninstallationen für den Veranstaltungsbereich</li> <li>• Konzeption und Realisierung räumlicher Audioproduktionen</li> <li>• Konzeption und Realisierung immersiver Videoinstallationen</li> <li>• Konzeption und Realisierung von Architekturmapping</li> <li>• Konzeption und Realisierung interaktiver AR-/VR-Installationen</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• D. Gaddy (2018): Media Design and Technology for Live Entertainment. Routledge: New York</li> <li>• T. Görne (2017): Sound Design. Hanser: München</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• J. Huntington (2017): Show Networks &amp; Control Systems. Zircon Designs Press: New York</li><li>• D. Maniello (2017): Augmented Reality in Public Spaces. Le Penseur: Brienza</li><li>• T. Petrasch &amp; J. Zinke (2012): Videofilm. Konzeption und Produktion. Hanser: München</li><li>• H. Zisler (2018): Computer-Netzwerke. Rheinwerk: Bonn</li></ul>
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Sem, Ü-Lab

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WPIII-02
Titel	Visueller Raum II Visual Space 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis ästhetischer Prinzipien sowie über Raum- und Szenenwirkungen. Sie sind in der Lage, innovative und ästhetisch ansprechende Lichtlösungen nach künstlerischen und technischen Anforderungen zu konzipieren und umzusetzen. Sie verstehen die künstlerischen, technischen und organisatorischen Zusammenhänge des gesamten Arbeitsprozesses sowie die Kommunikation desselben zu übernehmen.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul WPI-02 (Visueller Raum I)
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Visuelle Kommunikation, Identität durch Licht</li> <li>• Licht-, Raum- und Bildwirkung</li> <li>• Licht und Inszenierung, Dramaturgie und Lichtregie</li> <li>• Lichtgestaltung eines szenischen Raumes nach dramaturgischen Anforderungen</li> <li>• Prüfung auf technische Umsetzbarkeit</li> </ul> <p>Eine Projektarbeit aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Realisation einer visuellen Szenografie oder visueller Räume, oder eine Lichtgestaltung im szenischen bzw. dramaturgischen Raum</li> <li>• Konzeption einer Lichtinstallation im öffentlichen Raum oder im Lichtfestivalbereich</li> </ul>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Sem, Ü-Lab

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WPIV-01
Titel	Maschinentechnische Einrichtungen II Machinery Installations 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen vertieft die besonderen Aspekte der Konstruktion in der Veranstaltungstechnik und setzen diese um.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul WPII-01 (Maschinentechnische Einrichtungen I) Empfehlung: Kenntnisse in der Theater- und Veranstaltungstechnik, technischer Mechanik, Maschinenelemente und Konstruktionslehre sowie das Beherrschen eines CAD Systems
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Klausur 90 Minuten (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte Kapitel aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenrichtlinie / DIN EN 17206: Anwendungsbereiche, sicherheitstechnische Anforderungen mit Schwerpunkt auf konstruktionsbegleitende Risikoanalysen und Übersicht über Schutz- und Sicherheitseinrichtungen</li> <li>• Anforderungen an die Bemessung von Konstruktionselementen nach DIN EN 17206</li> <li>• Grundlagen der geräuscharmen Konstruktion von Maschinentechnischen Einrichtungen mit Schwerpunkt Planung</li> <li>• Schwingungsbeurteilung: Steifigkeiten, Eigenfrequenz, Resonanz und deren Auswirkung auf die Schallabstrahlung</li> <li>• Maßnahmen zur Reduzierung der Schallübertragung: konstruktiv, Körperschallentkopplung, Schalleinhausung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung konstruktiver Entwürfe anhand konkreter Anforderungen</li></ul>
Literatur	Wird innerhalb der Belegzeit bekanntgegeben
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WPIV-02
Titel	Event Space II Event Space 2
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS Ü 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gestalterischen Grundlagen und besitzen Fertigkeiten manueller Darstellungstechniken. An der Schnittstelle Bühnenbild, Szenografie und Set Design stehen neben der Entwicklung künstlerischer Kompetenz technische Umsetzbarkeit und das Erkennen komplexer Zusammenhänge im Vordergrund.
Voraussetzungen	Empfehlung: Modul WPII-02 (Event Space I) Empfehlung: Kenntnisse der Grundlagen der Gestaltung
Niveaustufe (Dauer)	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform:  Hausarbeit (10-15 Seiten) (100%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenische Interpretation / Historische Bezüge</li> <li>• Gestaltung eigener Szenischer Räume</li> <li>• Prüfung auf technische Umsetzung</li> <li>• Vertiefung von Perspektive, Oberflächen und Material, Komposition und gestalterischer Dynamik</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen Modellen</li> </ul>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hannah, D.: Event-Space, New York</li> <li>• Buck, E.: Vision-Raum-Szene, Kassel</li> <li>• Schuberth, O.: Das Bühnenbild – Geschichte Gestalt Technik, München.</li> </ul>
Weitere Hinweise	Das Modul kann auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden.
Raumbedarf	Ü-Sem, Ü-Lab